

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 280

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag 11. Dezember
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 11 Décembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 280

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepalte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 280

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register — Zollzuschlag auf importierten Kartoffeln. — Kassenscheine des Gross-
herzogtums Luxemburg. — «Deo», Aktiengesellschaft in Küssnacht-Zürich. — Jngo-
slavien. — Deutschland-Zollaufgeld. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Vom
schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
simes matrimoniaux. — Droit de douane supplémentaire pour pommes ne terre im-
portées. — Bons de Caisse du Grand Duché de Luxembourg. — Emprunt Hypothé-
caire Henri Bajard, à Montreux. — Compagnie du chemin de fer Montreux Oberland-
Bernois. — France. — Caisse de Prêts fédérale. — Service international des vire-
ments postaux.

bezw. deren Erben) oder wer sonst über das Schicksal dieser Urkunde
Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert Jahresfrist, gerechnet
von der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz. Handelsamtsblatt,
bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraft-
los erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 556*)

Affoltern a. A., den 1. Dezember 1922.

Namens des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich wird der all-
fällige Inhaber des vermissten und angeblich abbezahlten Schuldbriefes für
Fr. 200.—, dat. 12. Juni 1876, auf Conrad Vollenweider, Jakob, Schul-
meisters in Zwillikon, zu Gunsten Wwe. Barbara Lüssi-Lüssi in Zwillikon und
ihrer Töchter Anna Lüssi und Louisa Frei-Lüssi, oder wer sonst über das
Schicksal dieser Urkunde Aufschluss geben kann, aufgefordert, sich innert
Jahresfrist seit der erstmaligen Veröffentlichung dieses Aufrufes im Schweiz.
Handelsamtsblatt bei der Gerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst der
Schuldbrief als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde.

Affoltern a. A., den 1. Dezember 1922.

Namens des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Bauhofer.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds somme le détenteur in-
connu du carnet d'épargne N^o 67862 de la Banque Cantonale Neuchâtoise,
du montant de frs. 909.01, au nom de James-Henri Widmer, d'avoir à le pro-
duire au Greffe du tribunal de cette ville dans le délai de trois mois dès la
première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit jours d'intervalle dans la Feuille offi-
cielle du commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 2 décembre 1922.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das vermisste, nachfolgend bezeichnete «Generalmandat» ist nach frucht-
losen Aufruf durch Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom
23. November 1922 als kraftlos erklärt worden:

«Generalmandat. Zahlbar frühestens ein Werktag nach dem Ausstel-
lungstag.

Schaffhausen den neunundzwanzigsten Juni 1922. Fr. 1000.—

Schweizerische Nationalbank

Banque Nationale Suisse Banca Nazionale Svizzera

Zahlen Sie an Schaffhausen'schen Bankverein Köln oder Ordre Franken
Tausend.

Für Rechnung der Schweizerischen Nationalbank:
Schaffhauser Kantonalbank.

Nr. 203,875 B. C. (Unterschriften).»

Schaffhausen, den 27. November 1922. (W 551)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Es werden nachbezeichnete Grundpfandtitel vermisst:

1. Gläubiger: Frieda Baumgartner, Gottfrieds, in Oensingen. Schuldner:
Robert Baumgartner, Gottfrieds, in Oensingen. Titel: Teilungsanweisung
vom 2. Mai 1904 per Kapital Fr. 600.—. Grundpfand: Grundbuch Oensingen
Nr. 115.

2. Gläubiger: Wyser, Friedrich Alois, Franz Sales, Alfred und Anna,
Franzen sel. von Kappel. Schuldner: Wyss Alfons, Edmunds, in Gunzgen.
Titel: Geldstagsanweisung vom 12. April 1881 per Kapital Fr. 211.15. Grund-
pfand: Grundbuch Härkingen Nr. 669.

3. Gläubiger: Solothurnische Volksbank in Solothurn. Schuldner: Wyss
Alfons, Edmunds, in Gunzgen. Titel: Geldstagsanweisung vom 12. April 1881
per Kapital Fr. 100.—. Grundpfand: Grundbuch Härkingen Nr. 669.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben
innert Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskundung an gerechnet, dem
Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird.

Balsthal, den 28. November 1922. (W 552*)

Der Gerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich den
vermissten Schuldbrief für Fr. 42,000.— auf Moritz Kieschke, Buchhändler
in Winterthur, von Kotbus, Preussen, zu Gunsten der Frau Anna Marie Däpp
geb. Forrer, d. d. 26. Mai 1896, reduziert am 30. April 1908 auf Fr. 29,000.—,
am 2. November 1906 auf Fr. 27,000.— (letzter bekannter Schuldner: der ur-
sprüngliche, letzter bekannter Gläubiger: Ernst Däpp, Tierarzt in Wichtlach,
Bern) als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll ange-
ordnet. (W 553)

Winterthur, den 29. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 28. November 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 14,000.—, lautend auf Wittve Anna Homberger geb. Nievergelt, Festgasse,
Zürich 8, zu Gunsten des Jakob Nievergelt, Seestrasse 26, Zürich 2, d. d. 4. Ok-
tober 1901, lastend auf einer Liegenschaft am Blumenweg, Zürich 8, (letzte
Besitzerin des Titels: Wittve Anna Homberger-Nievergelt, ursprüngliche
Schuldnerin), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres von heute an An-
zeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde als
dann als kraftlos erklärt werden. (W 554*)

Zürich, den 30. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Das durch Verfügung vom 13. August 1919 (erstmalig veröffentlicht in
Nr. 219 des S. H. A. B. von 1919) über die 2 Obligationen Schweizerische Eisen-
bahnrente, 1890, 3 %, Nr. 12503 und 12505 mit Coupons per 1. Mai und 1. Sep-
tember 1920 und ff., eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin und es
wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben.

Bern, den 22. November 1922. (W 555)

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes wird der allfällige In-
haber des am 11. November 1911 abbezahlten und nachher angeblich verbrannt-
ten Schuldbriefes für Fr. 200.—, dat. 28. November 1889, auf Johannes Müller,
Heinrichs, in Hausen a. A., zu Gunsten des Heinrich Hauser, Metzger in
Hausen a. A. (letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di comm.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Aufschnitt-Schneidemaschinen. — 1922. 13. November.
Aktiengesellschaft van Berkel's Patent in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom
28. April 1921, Seite 857). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung
vom 4. Mai 1922 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft be-
schlossen. In der Generalversammlung vom 20. September 1922 wurde so-
dann die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Guthaben der Ge-
sellschaft gehen über an die «A.-G. van Berkel's Patents in Rotterdam (Vergl.
S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2241), als Inhaberin sämtlicher
Aktien. Diese Firma und damit die Unterschrift des Direktors Cornelius Job
Lensvelt werden daher annit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Comestibles. — 1922. 18. November. Inhaber der Firma Fernand Joray,
in Biel ist Fernand Joray, von Belprahon, in Biel. Comestibles-Händler, Bö-
zingenstrasse Nr. 52.

Argentage und Dorage. — 20. November. Die Kollektivgesell-
schaft unter der Firma Banelier freres, Argentage und Dorage, mit Sitz in
Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1918, Seite 346), hat sich aufgelöst und ist
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Edmond Banelier»
in Biel.

Argentage de mouvements. — 20. November. Inhaber der
Firma Edmond Banelier in Biel ist Edmond Banelier, von Sornetan, in Biel.
Argentage de mouvements. Wiesengasse 35. Die Firma übernimmt Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma «Banelier freres» in Biel.

Bureau Burgdorf

20. November. Der Konsumverein Kirchberg, mit Sitz in Kirchberg (S. H.
A. B. Nr. 190 vom 22. Mai 1920) hat durch Urnenwahl vom 23. und 24. Sep-
tember 1922 zu Mitgliedern seines Vorstandes gewählt: 1. Adolf Merk, von
Beurnevésin, Werkführer, in Kirchberg, bisheriger. 2. Hans Küpfer, von Lau-
perswil, Vorarbeiter, in Lyssach, neu. 3. Ernst Jost, von Wynigen, Maler in
Kirchberg, neu. 4. Gottlieb Strahm, von Niederwichtlach, Landwirt in Kirch-
berg, bisheriger. 5. Johann Nyffenegger, von Huttwil, Schlichter, in Kirch-
berg, bisheriger. 6. Fritz Hirsiger, von Worb, Korbmacher, in Kirchberg,
neu. 7. Hans Mühlemann, Eisenwerker, von und in Aefligen, neu. 8. Hans
Scheidegger, von Huttwil, Schmied, in Ersigen, neu. 9. Mathias Fichter,
von Tramelan-dessus, Werkführer, in Kirchberg, neu. Der Vorstand
konstituierte sich wie folgt: Präsident: Adolf Merk, neu. Vize-Präsident: Hans
Küpfer, neu. Sekretär: Ernst Jost, neu. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind
Beisitzer. Ausgeschieden sind: Jakob Kämpfer, Fritz Glauser, Johann Gerber,
Heinrich Hürbin, Niklaus Pfister und Fritz Stucki.

Bureau Erlach

20. November. Dreschgenossenschaft Müntschemier in Müntschemier
(S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1563). Aus dem Vorstand
sind ausgeschieden: der Präsident Alfred Niklaus-Probst, Jhs. sel. Landwirt,
der Sekretär: Johann Niklaus-Gross, Friedr. sel. Gemeindepräsident und Land-
wirt, die Beisitzer: Gottfried Löffel, Jhs. sel. Wirt, und Alfred Löffel, Alfreds
i. d. Bunde. An deren Stelle wurden gewählt: Als Präsident: Fritz Scheurer-
Probst, Jhs. sel. von Agriswil, Landwirt in Müntschemier; als Sekretär: Fritz
Löffel-Löffel, Gottfrieds, Landwirt von und in Müntschemier; als Beisitzer:

Fritz Löffel-Lampen, Alfreds, Landwirt von und in Müntschemier, und Alfred Löffel-Weber, Abhs. sol. Landwirt, von und in Müntschemier.

Argau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden

1922. 20. November. Unter der Firma Bau- & Handelsgenossenschaft, hat sich mit dem Sitze in Neuenhof, eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist: a) Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften; b) Handel in Wertpapieren, Schuldbriefen und Waren. Die Statuten sind am 11. November 1922 festgestellt worden. Als Mitglieder der Genossenschaft können auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstand physische oder juristische Personen aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilsschein von Fr. 500.— übernehmen und bar einbezahlen. Jeder Genossenschafter kann zur beliebigen Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilsscheine, so verliert der Austretende seine Rechte am Genossenschaftsvermögen. Jahresbeiträge werden keine erhoben. Ueber den Reingewinn, der sich aus der Jahresbilanz ergibt, verfügt die Generalversammlung der Genossenschaft nach freiem Ermessen. Für die Aufstellung der Jahresbilanz sind die Vorschriften des Art. 656 O.-R. entsprechend anzuwenden. Die Bemessung der Abschreibungen an den Gebäuden liegt im freien Ermessen der Generalversammlung, welche auch die Unterlassung von Abschreibungen beschliessen kann. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Einziges Mitglied des Vorstandes ist Emil Voser, Bucherreviseur, von und in Neuenhof.

21. November. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Birnenstorf, in Birnenstorf (S. H. A. B. 1921. Seite 1606) hat an Stelle von Gustav Zehnder und Emil Biland zu Beisitzern gewählt: Albert Zehnder, Landwirt und Hilfsarbeiter und Emil Bopp, Wickler, beide von und in Birnenstorf. Die Unterschriften von Gustav Zehnder und Emil Biland sind erloschen.

20. November. Die Käsegesellschaft Rohrdorf, Genossenschaft in Oberrohrdorf (S. H. A. B. 1919, Seite 1991) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

20. November. Die Käsegesellschaft Künten, Genossenschaft, in Künten (S. H. A. B. 1919, Seite 1847) hat an Stelle von Robert Petershans, dessen Unterschrift erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: Alois Meier, Landwirt und Negotiant, von und in Künten.

Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaix-de-Fonds

1922. 10. novembre. Sous la dénomination de Société de Touristes, les Amis de la Nature, groupe local de La Chaix-de-Fonds, il a été créé selon statuts du 6 novembre 1922, une association d'une durée indéterminée qui a pour but: a) de favoriser la connaissance des beautés naturelles et de donner à ses membres l'occasion d'apprendre à connaître ces beautés. b) d'œuvrer l'amour de la nature. c) de répandre la connaissance des sciences naturelles ainsi que celles de la vie et des coutumes populaires. d) de sauvegarder le patrimoine national et protéger la nature. Ce groupe local a son siège à La Chaix-de-Fonds. Il forme une section de la société de touristes «Les Amis de la Nature» qui a son siège à Yverdon, dont il adopte les statuts. L'assemblée générale est le pouvoir suprême de l'association. Elle nomme les membres de la direction et de la Commission de Contrôle. Elle fixe le montant de la cotisation annuelle. Pour être membre de l'association, il faut avoir été reçu par la direction du Groupe, avoir adhéré aux statuts, et remplir les obligations financières qu'ils prévoient. Est considéré comme démissionnaire, tout membre qui on fait la demande par écrit à la direction du Groupe, un mois au moins avant la fin de l'exercice annuel. Les membres qui portent atteinte au but et à la considération de la société par leurs agissements peuvent être exclus par décision des organes du Groupe local. Les membres sortants ou exclus perdent tous droits à l'avenir social, de même que les héritiers d'un membre décédé. Le droit de disposer de l'avoir du Groupe appartient dans tous les cas au comité central. Les ressources de l'association sont composées des cotisations des membres fixées par l'assemblée générale. La direction se compose du Président, du Secrétaire, du Caissier, du Préposé au Matériel et de leurs suppléants. Elle peut compter jusqu'à 20 membres au maximum, lorsque le Groupe accuse un fort effectif. Elle gère les affaires de l'association, et la représente vis-à-vis des tiers. Elle l'engage par la signature collective du président, et du préposé au matériel. Ont été nommés pour le premier exercice: Président: Antoine Kobas, typographe, originaire de la Chaix-de-Fonds. Préposé au Matériel: Charles Kocher, horloger, originaire de Worben (Berne), les deux domiciliés à la Chaix-de-Fonds. Le siège social se trouve au Café des Alpes, Rue St-Pierre 12 à la Chaix-de-Fonds.

Genève — Genève — Ginevra

1922. 17. novembre. Aux termes d'acte reçu par Me. Gandy, notaire à Genève, le 15 novembre 1922, et des statuts en date du même jour y annexés, il y a été formé sous la dénomination de Société Immobilière de la Grangerie, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières, l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le Canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de soixante mille francs de l'immeuble de Eugène Moriaud, sis en la commune de Chêne-Bougeries, parcelle 1973 avec bâtiment N° 746, du cadastre, à usage de villa. Le siège de cette société est à Chêne-Bougeries. Le capital social est de cinq mille francs (frs. 5.000.—), divisé en 10 actions nominatives de 500.— francs chacune. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des administrateurs ou d'une personne spécialement déléguée par le conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un membre, en la personne de Georges Lemaître, ingénieur, de Plainpalais, demeurant à Champel. Siège social: Villa «La Grangerie», Avenue de l'Ermitage.

18. novembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Pneumatiques et caoutchoucs manufacturés. — Eug. Heimgartner, représentations en pneumatiques et caoutchoucs manufacturés, à Genève, (F. o. s. du c. du 3 février 1916, page 171).

Manufacture Suisse de Parfumerie & Savonnerie Pillet S. A. (en liquidation) ayan son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1922, page 2040).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux

Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1922. 20. November. Ebegatten: Fritz Archibald Grandjean-Kindler, von Buttes und la Côte-aux-Fées, Neuenburg, Kaufmann in Bern, und Maria Bertha geb. Kindler, daselbst, unter Güterverbindung stehend. Durch Ab-

tretungsvertrag mit Ordnung des ehelichen Güterrechts vom 27. und Vermögensabtretungsvertrag mit Ordnung des ehelichen Güterrechts vom 28., beides Oktober 1922, hat der Ehemann der Ehefrau auf Rechnung ihrer Frau- gutschuldung Vermögen herausgegeben. Der Ehemann ist Gesellschafter der Firma Kindler & Cie., Kolonialwaren in Bern. (S. H. A. B. Nr. 270 vom 31. Oktober 1907, pag. 1873 und dortige Verweisung).

Zollzuschlag auf importierten Kartoffel

(Bekanntmachung des eidg. Ernährungsamtes vom 22. November 1922.)

Der Zollzuschlag auf importierten Kartoffeln, der nach dem Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1922 erhoben wird und seit 30. Oktober 1922 noch 50 Cts. per 100 kg betragen hat, wird mit Wirkung ab 27. November 1922 aufgehoben.

Droit de douane supplémentaire pour pommes de terre importées

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation du 22 novembre 1922)

Le droit de douane supplémentaire pour les pommes de terre importées, perçu conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 2 octobre 1922 et réduit à partir du 30 octobre 1922 à 50 cts. par 100 kg, est supprimé à partir du 27 novembre 1922.

Kassenscheine des Grossherzogtums Luxemburg.

Die Regierung von Luxemburg teilt mit, dass gemäss Ministerialbeschluss vom 15. September 1922 die luxemburgischen Kassenscheine von Fr. 500.— gegenwärtig aus dem Verkehr gezogen werden. Vom 1. Januar 1923 ab hören dieselben auf gesetzliches Zahlungsmittel zu sein und von den öffentlichen Kassen als solches angenommen zu werden. Bis zu diesem Datum wird die General-Einnahme dieselben gegen Scheine der belgischen Nationalbank einlösen. Zerrissene oder beschädigte Scheine werden nur dann angenommen, wenn noch mehr als die Hälfte davon vorhanden ist.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Bons de Caisse du Grand-Duché de Luxembourg.

Le Gouvernement de Luxembourg communique que suivant arrêté ministériel du 15 septembre dernier les bons de caisse luxembourgeois de 500 frs. sont retirés de la circulation. Ces bons cesseront d'avoir cours comme monnaie légale et d'être reçus par les caisses publiques à partir du 1^{er} janvier 1923. Jusqu'à cette date, la Recette Générale les échangera contre des billets de la Banque Nationale de Belgique. Les bons de caisse lacérés ou détériorés ne sont repris que s'ils présentent plus de la moitié de la surface.

Département fédéral des finances.

Emprunt Hypothécaire Henri Bujard, à Montreux

de fr. 250,000 en 1^{er} rang, du 2 novembre 1911

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour jeudi, 21 décembre 1922, à 15^h heures, à la Banque de Montreux, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Donner les pouvoirs nécessaires au représentant de la communauté des obligataires pour la représenter dans la liquidation de la faillite du débiteur de l'emprunt et discuter le rachat éventuel des immeubles formant leur gage. (V 281^b)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque A. Pignat & Cie. à Yverdon, et la Banque de Montreux, à Montreux sur justification de propriété des obligations.

Montreux, le 1^{er} décembre 1922.

Le gérant de la grosse:
Banque de Montreux.

„DECO“ Aktiengesellschaft in Liq., Küsnacht-Zürich

Die Inhaber von Obligationen unserer Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 28 der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Einliehenobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer Gläubigerversammlung auf **Donnerstag, den 21. Dezember 1922, vormittags 11 Uhr, ins Zunftthaus zur Waag, Münsterhof, Zürich 1**, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage des Unternehmens.
 2. Eventuell Bestellung einer Vertretung der Obligationäre.
- Eintrittskarten, welche als Stimmrechtsausweise dienen, können gegen Vorlegung der Obligationen bei unserer Filiale in Zürich, Falkenstrasse 21, bezogen werden.

„DECO“ Aktiengesellschaft in Liq.
Der Verwaltungsrat.

(V 283^b)

Compagnie du chemin de fer

Montreux-Oberland Bernois

Homologation du concordat.

Le concordat soumis par la Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland bernois à l'assemblée des créanciers du 8 mai 1922 a été homologué par le Tribunal fédéral suisse (2^{me} Section civile) dans sa séance du 22 novembre 1922.

En conséquence:

A. Le remboursement de l'emprunt de frs. 7,000,000.— de 1905 est retardé de 10 ans, le délai d'amortissement étant prolongé jusqu'en 1969. Les tirages au sort sont suspendus pour les échéances du 1^{er} avril 1923 au 1^{er} avril 1932 inclusivement. Les titres sortis au tirage du 1^{er} avril 1916 au 1^{er} avril 1922 seront remboursés suivant le plan d'amortissement figurant dans le projet de concordat.

L'échéance des emprunts de frs. 1,400,000 de 1907 et de frs. 550,000 de 1913 est prorogée de vingt ans, soit jusqu'au 1^{er} octobre 1937.

B. Pour les trois emprunts ci-dessus les intérêts arriérés de sept années (du 1^{er} octobre 1915 au 30 septembre 1922) sont transformés en action privilégiées à raison d'une action privilégiée de frs. 150.— par obligation de frs. 500 ou de deux actions privilégiées de frs. 150 par obligation de frs. 1000, abandon étant fait du surplus.

C. Intérêts dès le 1^{er} octobre 1922:

Pour les titres non sortis au tirage de l'emprunt de frs. 7,000,000 le taux d'intérêt reste fixé au taux conventionnel de 4% jusqu'au 1^{er} avril 1929. Dès cette date et jusqu'à l'expiration de la période prorogée, l'intérêt sur les titres non encore remboursés sera porté à 5%. L'intérêt sur les titres sortis au tirage sera porté à 5% dès le 1^{er} octobre 1922.

L'intérêt des deux emprunts de 1907 et de 1913 est porté à 5% dès le 1^{er} octobre 1922.

Pour la période du 1^{er} octobre 1922 au 1^{er} octobre 1927 et pour les trois emprunts, l'intérêt est stipulé variable suivant les résultats de l'exploitation, et cumulatif, ce dans les limites des taux sus-indiqués pour chaque emprunt, les dits taux étant considérés pour cette période comme des maxima. Il sera tenu compte pour le paiement du rang hypothécaire. Pour les années dans lesquelles le maximum de l'intérêt variable ne pourra pas être atteint, il sera délivré aux obligataires des bons, ne portant pas intérêt, représentant la différence entre le maximum prévu et l'intérêt effectivement payé et dont la validité expirera le 30 septembre 1927.

D. Les actions de 1^{re} classe sont réduites au 60%, celles de seconde classe au 30% de leur valeur nominale actuelle.

Les banques suivantes:

- La Banque de Montreux, à Montreux,
- Le comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, à Lausanne,
- La Banque Cantonale de Berne, à Berne,

sont chargées de pourvoir à la délivrance des nouvelles actions privilégiées comme aussi de munir les obligations et actions existantes de l'indication des nouvelles conditions auxquelles elles sont soumises en vertu du concordat ou de les échanger éventuellement contre de nouveaux titres. Les obligations et les actions qui n'ont pas encore été déposées en leurs mains doivent leur être adressées sans aucun retard.

Les titres non retirés demeurent déposés dans les établissements ci-dessus au profit des ayants-droit pendant le délai de prescription. S'ils ne sont pas réclamés dans ce délai, ils seront attribués à la caisse de pensions et de secours de l'entreprise. (V 284)

Vevey, le 28 novembre 1922.

Le Commissaire nommé par le Tribunal fédéral:
Robert Pettitmermet.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Jugoslawien

(Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Belgrad.)

Zollwesen. Das Ministerium des Inneren veröffentlicht nachstehende Zusammenstellung der bezüglich des Verbotes der Ausfuhr und der geltenden Ausfuhrzölle in Kraft stehenden Vorschriften:

1. Durch Erlass des Ministerrates vom 6. Juli d. J., in Kraft getreten am 17. Juli, wurde verboten die Ausfuhr von: Heu und Stroh aller Art, Mohar, Trockenklee, Futter- und Zuckerrübenschnitten. Dagegen wurde die Ausfuhr von Hafer, frischer Futter- und Zuckerrüben und Kleien aller Art gestattet.

2. Durch Erlass vom 28. Juli d. J., in Kraft getreten am 1. August, wurde der Ausfuhrzoll erhöht für Opium auf 800 Din., die 100 kg., für Eier auf 300 die 100 Stück, für Oelfrüchte und Samen auf 300 Din., für frische Zwetschgen wurde ein Ausfuhrzoll von 10 Din., für gedörrte und entkernte von 6 Din., die 100 kg., für Speiseöl von 200 Din., für Bienehonig, geschleudert und in Waben, von 100 Din., für Tierfedern von 200 Din., für lebendes und geschlachtetes Geflügel von 150 Din., die 100 kg. angeordnet.

3. Durch Erlass vom 14. August d. J., in Kraft getreten am 18. August, wurde der Ausfuhrzoll für Schweine und Gänsefett auf 2500 Din., die 100 kg. erhöht.

4. Durch Erlass vom 22. August d. J., in Kraft getreten am 24. August, wurde der Ausfuhrzoll (pro 100 kg.) bestimmt: für Weizen und Roggen auf 150 Din., für Gerste auf 100 Din., für Griess und Weizenmehl auf 110 Din., für Bohnen auf 200 Din., für Kartoffeln auf 100 Din., für Zwiebeln und Knoblauch auf 200 Din.

5. Durch Erlass vom 14. August d. J., in Kraft getreten am 18. August, wurde der Einfuhrzoll für alle Arten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer und Kukuruz aufgehoben.

6. Durch Erlass vom 6. September, wurde der Ausfuhrzoll pro Stück festgesetzt: für lebende Schweine bis 60 kg. mit 200 Din., über 60 bis 120 kg. mit 1000 Din., von 120 bis 180 kg. mit 2000 Din., über 180 kg. mit 2600 Din.;

für geschlachtete Schweine: bis 50 kg. mit 300 Din., über 50 kg. mit 1400 Din.; für frisches, auch gesalzenes Schweinefleisch mit 300 Din. die 100 kg., Schweine nach den Gewichtskategorien dürfen untereinander nicht vermischt werden, ansonst der Zoll nach der höchsten Gewichtskategorie berechnet wird und die Uebertrcter als Schmuggler bestraft werden. Als Schweinefleisch werden alle Teile des Schweines ausser Leber, Herz, Lunge und Nieren, sofern das Fett und der Speck davon entfernt ist, verzollt. Fleisch und innere Teile, von denen Fett und Speck nicht entfernt sind, zahlen 400 Din. Ausfuhrzoll die 100 kg., Fett und Speck 2100 Dinar.

7. Durch Erlass vom 6. September d. J., in Kraft getreten am 9. September, wurde der Einfuhrzoll aufgehoben für: Kraut, Kohl, Kohlraben, Bohenschloten, Erbsen, Saubohnen, Spinat, Polidschan und Paprika, Zwiebeln, Knoblauch und alle Lauchsarten, Kartoffeln, Bohnen, Erbsen und Linsen, Schweine- und Gänsefett, auch ausgelassen, Brennholz aller Art, Mehl aller Art mit Ausnahme von Reis- und Kartoffelmehl.

France

(« Journal officiel » du 3 décembre 1922.)

Prohibition de sortie des fourrages. Aux termes d'un avis du Ministère de l'Agriculture est rapportée la dérogation générale consentie, par avis au « Journal officiel » du 14 octobre 1922, en ce qui concerne les fourrages, à la prohibition de sortie édictée par le décret du 12 juillet 1919.)

En conséquence, et jusqu'à nouvel ordre, l'exportation des fourrages est prohibée. Seuls, pourront être autorisés à franchir la frontière, les fourrages qu'on justifiera avoir été chargés sur wagons au plus tard le 4 décembre 1922.

Prohibition de sortie du seigle en grain et en farine. A teneur d'un arrêté du Ministre des finances et du Ministre de l'Agriculture sont rapportées, en ce qui concerne le seigle en grain et en farine (n° 72 du tarif d'entrée), les dispositions de l'arrêté du 11 mars 1922 relatif à des dérogations générales aux prohibitions de sortie.)

En conséquence, est remise en vigueur, pour les seigles en grain et en farine, la prohibition de sortie ou de réexportation édictée par le décret du 12 juillet 1919.)

Deutschland-Zollaufgeld. Für die Zeit vom 13. bis einschliesslich 19. Dezember 1922 beträgt das Goldzollaufgeld 178,900% (in der Vorwoche 177,900%).

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 30. XI. 1922 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Restand der Barchaft	—	Beserrefonds — Réserve	2,000,000. —
Espèces en caisse	—	Höhe des Umlaufes der Darlehenskassenscheine	18,182,800. —
Restand der Darlehen	19,854,013. 55	Montant des bons de la caisse en circulation	—
Montant des avances	—	Sonstige Passiva	4,231,213. 55
		Autres postes du passif	—
Total	19,854,013. 55	Total	19,854,013. 55

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskont und Privatsatz Wechsel- (Geld-) Kurse

Offiziell	Privat	Tägl.	Gold	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
8. XII. 3	2 1/4	1-2	—	-2,000	-0,187	-7,625	-626,9	-40,7	-999,5
1. XII. 3	2 1/4	1-2	—	-1,875	-0,375	-7,500	-629,4	-41,6	-999,4
17. XI. 3	1 1/2	1-1 1/2	—	-2,562	-0,760	-7,562	-631,8	-37,6	-999,4
10. XI. 3	1 1/8	1	—	-2,625	-0,687	-6,000	-651,2	-31,3	-999,3
3. XI. 3	1 1/2	1	—	-8,000	-0,937	-6,375	-621,3	-31,3	-999,0
27. X. 3	1 1/4	1	—	-8,000	-1,250	-6,625	-623,2	-26,0	-999,5

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4-5%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebereinkommens vom 11. Dezember an) — Cours de réduction à partir du 11 décembre: Belgique fr. 34.80; Deutschland Fr. —.07 1/2; Italie fr. 26.70; Oesterreich Fr. —.01; Grande-Bretagne fr. 24.60.

*) Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 172 du 19 juillet 1919; *) voir n° 65 de la Feuille du 18 mars 1922.

*) Abweichungen nach den Schwan ungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Sociétés Réunies des Pétroles Fanto Société anonyme, Genève

Von unsern 6% Obligationen aus der Emission 1912 gelangen durch die für dieses Jahr erfolgte Ziehung nichtfolgend verzeichnete Titel à je Fr. 200 ab 1. Dezember a. c. mit Zinsvergütung für das ganze laufende Jahr zur Rückzahlung und zwar

945	947	953	954	967	971	972	973	983	983
996	1005	1011	1024	1025	1026	1029	1031	1032	1017
1051	1052	1053	1065	1067	1079	1082	1087	1092	1104
1108	1109	1122	1133	1135	1135	1137	1155	1159	1162
1165	1168	1170	1175	1179	1181	1181	1191	1205	1208
1210	1214	1219	1222	1227	1233	1236	1237	1241	1245
1270	1276	1280	1286	1287	1289	1295	1298	1317	1321
1332	1334	1338	1339	1342	1343	1344	1346	1347	1351
1354	1361	1363	1373	1374	1382	1394	1395	1404	1405
1408	1411	1413	1415	1417	1420	1428	1440	1453	1459
1465	1488	1495	1497	1509	1520	1529	1533	1544	1548
1558	1573	1575	1576	1595	1601	1607	1608	1614	1630
1638	1641	1652	1658	1661	1679	1681	1682	1688	1690
1691	1692	1704	1705	1711	1712	1714	1716	1728	1740
1745	1747	1755	1757	1759	1764	1769	1777	1778	1789

Die Einlösung dieser Obligationen kann nur durch unser Bureau in Glarus stattfinden. Mit den Titeln sind nur die noch unverfallenen Coupons einzusenden.

Vom 1. Januar 1923 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingehender Titel auf. (2338 Gl) 2880

Glarus, den 29. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

Les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu le mercredi 20 décembre 1922, à 11 heures dans la salle des séances de l'Union de Banques Suisses, à Zurich, Avenue de la Gare 45.

ORDRE DU JOUR:

1. Décision concernant le transfert éventuel du siège de la Société et modification y relative des statuts.
2. Divers.

Ont droit de vote dans cette assemblée générale MM. les actionnaires qui auront déposé jusqu'au 18 décembre 1922 au plus tard, des actions des Sociétés Réunies des Pétroles Fanto, Société Anonyme, auprès de l'Union de Banques Suisses à Zurich, ou de sa Succursale de Genève, ou bien auprès de l'Allgemeine Oesterreichische Boden-Credit-Anstalt à Vienne. 2949 (5021 Z)

Le conseil d'administration.

Aufforderung

Die Inhaber der früheren, durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1922 in Stammaktien umgewandelten Prioritätsaktien werden hiermit aufgefordert, ihre Aktientitel bis spätestens Freitag, den 15. Dezember 1922 beim Sitze der Gesellschaft in Zurich einzureichen behufs Abstempelung zur Reduktion des Nominalwertes und als Ausweis für die Ausfertigung der Genussscheine. 2951

Zurich, den 20. November 1922.

ZUBERBÜHLER & Cie A.-G.

Tannerie de Vevey S.A.

Capital Fr. 1,000,000

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Tannerie de Vevey S. A. est convoquée pour le jeudi, 21 décembre courant, et non le 19, comme paru, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; corroboration des comptes au 31 octobre 1922; décisions sur les conclusions de ces rapports; décharge au conseil d'administration de sa gestion et aux contrôleurs de leur mandat.
2. Nomination de deux commissaires-vérificateurs et de deux suppléants. 2933 (57808 V)
3. Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes avec le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au Bureau de la Tannerie (Villa Antonia), dès le 11 courant.

Le crédit du Léman, à Vevey, délivrera sur présentation des titres jusqu'au 18 courant, les cartes d'admission à l'assemblée.

Vevey, le 6 décembre 1922.

Le conseil d'administration.

Société énoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 18 décembre 1922, à 14¼ heures, petite salle de la Chambre de Commerce, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les vérificateurs de comptes.
3. Vote sur la conclusion de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs. 2938 (7846 X)
5. Nomination des vérificateurs de comptes.

Le rapport des vérificateurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt jusqu'au 16 décembre par le Comptoir d'Escompte de Genève, et par MM. Lombard, Odier & Cie., banquiers à Genève.

Le conseil d'administration.

Banque de Commerce et de Valeurs à Lots S.A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu samedi, le 16 décembre 1922, à 3 h. de l'après-midi, au siège social de la société à Genève, 20, rue du Mont-Blanc.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1921/22. 2937 (7836 X)
3. Décharge à donner aux administrateurs et commissaires.
4. Nomination statutaires.

Les actionnaires sont admis à l'assemblée sur la production des actions ou d'un certificat de dépôt de ces titres. Ils doivent faire connaître le nombre et les numéros de leurs actions 3 jours avant l'assemblée au conseil d'administration.

Le dépôt des actions peut avoir lieu au siège de la société et à la succursale de Lucerne.

Genève, le 30 novembre 1922.

Schweizerische Auer-Gesellschaft, Zürich

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 22. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr im Bureau der Osramlampenfabrik Veltheim/Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1921/21.
2. Schlussnahme über die Verteilung des Jahresgewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Herren Aktionären ab 12. Dezember 1922 auf dem Bureau der Gesellschaft in Zürich eingesehen werden; am gleichen Orte sind bis zum 21. Dezember 1922 die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. 2957

Zürich, den 9. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société du Grand Hôtel Monney et Beau-Séjour au Lac, Montreux

L'assemblée générale ordinaire est fixée au vendredi, 22 décembre 1922, à 3½ heures de l'après-midi, au Grand Hôtel Monney, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes au 31 mai 1922. 2945 (5914 M)
3. Nomination du conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922/23.
5. Eventuellement propositions individuelles.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 11 décembre, au bureau du Grand Hôtel Monney. MM. les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 20 décembre: à Montreux: Banque de Montreux, à Lansanne: Banque commerciale de Lansanne.

Montreux, le 9 décembre 1922.

Le conseil d'administration.

Toggenburger Gaswerk A.-G. in Wattwil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 27. Dezember 1922 nachm. ½ 4 Uhr im Gasthof zum „Bahnhof“ in Ebnat

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1922.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwertung des Reingewinnes, sowie Dechargeerteilung an die Verwaltungsräte.
4. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.

Der Bericht der Verwaltung und der Revision, sowie die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sind vom 14. Dezember 1922 an bei Herrn M. Tschudi-Grob, Ennetbrücke-Wattwil, zur Einsicht bereit.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Angabe der Nummer, wenn nötig gegen Vorweisung der Aktien vom 18. Dezember 1922 an bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig, bei Herrn M. Tschudi-Grob, Ennetbrücke-Wattwil und bei der Spar- und Leihkasse in Kappel. 2944

Wattwil, den 7. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Manufacture d'Horlogerie S.A., Bévillard

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 20. Dezember 1922, nachmittags 3 Uhr im Hotel Gotthard in Zürich.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Verwaltung.
2. Beschlussfassung hierüber, sowie Erteilung der Entlastung für Verwaltung und Vorstand.
3. Beschlussfassung über Änderung der Firma und Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Zürich. 2940

Bévillard, den 6. Dezember 1922.

Der Verwaltungsrat.

Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G., Kreuzlingen

Die am 28. Oktober 1922 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre der Schuhfabrik A.-G. in Kreuzlingen hat die Ausgabe von Fr. 250.000 6 % iger. nicht kumulativer Prioritätsaktien beschlossen. 2916 (4497 G)

In Ausführung dieses Beschlusses gelangen zur Emission: Fr. 250.000 = 1000 Stück auf den Inhaber lautende, 6 % ige. nicht kumulative Prioritätsaktien von Fr. 250 nominell No. 3001/4000, dividendenberechtigt ab 1. Januar 1923.

Wir offerieren diese Aktien in erster Linie den bisherigen Aktionären. Ueber den von den alten Aktionären nicht bezogenen Teil wird die freie Subskription eröffnet. Der Verwaltungsrat besteht z. Zt. aus den Herren: Fritz Straehl, Fabrikant. Kreuzlingen, Präsident; Max Breiter, Bankdirektor, St. Gallen, Vize Präsident; Ernst Ammer, Privatier, Reutlingen; Alfred Straehl, Fabrikant, Kreuzlingen; Dr. med. Th. Hug, Luzern.

Die Bilanz per 1. Juli 1922 zeigt folgendes Bild:

Aktiven		Passiven	
Immobilien (Assekuranz		Stammaktien	Fr. 750.000.—
Fr. 961.200.—)	Fr. 260.000.—	Prioritätsaktien	250.000 —
Maschinen und Gerätschaften	184.000.—	Pensionsfonds	119.141.60
Wertschriften u. Beteiligung.	216.563 —	Obligationen	700.000.—
Debitoren	350.417.75	Kredit n. Depos. a. Zeit	62.850.—
Bankguthaben	12.000.—	Laufende Kreditoren	23.039.45
Wechsel	10.802.80	Trans. Passiven	24.411.05
Kassa	3.598.65	Bankschulden	303.861.76
Kautionen I	17.016.—	Kautionen II	17.016.—
Inventar (Warenvorräte)	1024.182 80	Gew.- u. Verlustvortrag	3 009 15
Prioritäts-Aktionäre	144.750.—		
	Fr. 2,253 329.—		Fr. 2 253 329.—

Wir legen diese Titel vom 6. bis 16. Dezember a. e. unter folgenden Bedingungen zur Subskription auf:

A. Vorrechtezeichnung der Aktionäre

1. Die bisherigen Aktionäre haben das Vorrecht zum Bezug einer Prioritätsaktie auf je 3 Stammaktien.
2. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat innert der vorerwähnten Frist mittelst eines speziellen Anmeldeformulars, in welchem die Nummern der alten Aktien geordnet einzutragen sind, zu erfolgen. Wir behalten uns das Recht vor, die Vorweisung der alten Aktien zu verlangen, wenn die gleichen Nummern mehrfach angemeldet werden sollten.
3. Der Bezugspreis beträgt Fr. 250 per Prioritätsaktie und ist zahlbar am 31. Dezember 1922.
4. Auf verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % p. a. berechnet.

B. Freie Zeichnung

1. Ueber die von den alten Aktionären nicht bezogenen Prioritätsaktien wird die freie Subskription eröffnet. Die Anmeldungen sind innerhalb der räumlichen Frist einzureichen.
2. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 250 per Prioritätsaktie und ist zahlbar am 31. Dezember 1922.
3. Auf verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % p. a. berechnet. Die endgültige Zuteilung erfolgt nach Schluss der Subskription. Zeichnungen können eingereicht werden beim Schweizer Bankverein, St. Gallen, oder an der Kassa unserer Gesellschaft.

Kreuzlingen, den 2. Dezember 1922.

Namens des Verwaltungsrates der
Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G.
Der Präsident: Fritz Straehl.

Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G., Kreuzlingen

Die Generalversammlung vom 28. Oktober 1922 hat die Reduktion des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 1,500,000 auf Fr. 750,000 beschlossen.

Die Aktionäre werden einzeln auf die Aktien vom 6. bis 16. Dezember 1922 zur Abstempelung vorzulegen auf dem Bureau der Gesellschaft oder beim Schweizer Bankverein St. Gallen. 2915 (4497 G)

Diese Publikation erfolgt auch im Sinne von Artikel 665 und 670 S. O.

Kreuzlingen, den 2. Dezember 1922.

Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G.